

**RS OGH 1994/3/22 4Ob22/94,
4Ob126/94, 4Ob2240/96g,
4Ob227/98f, 4Ob95/99w, 4Ob7/00h,
4Ob170/01f, 4Ob9**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.03.1994

Norm

UWG §9a

UWG §9a Abs2 Z1

Rechtssatz

Wesentliche Voraussetzung für eine Zugabe im Sinn des § 9 a UWG ist, dass die gekoppelten Waren im Verhältnis von Hauptsache und Zugabe stehen. Das trifft vor allem dann nicht zu, wenn etwa für Gesamtsachen oder Gegenstände, die nach der Verkehrsauffassung eine Einheit bilden und regelmäßig zusammen verkauft werden, ein einheitliches Entgelt berechnet wird.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 22/94
Entscheidungstext OGH 22.03.1994 4 Ob 22/94
- 4 Ob 126/94
Entscheidungstext OGH 22.11.1994 4 Ob 126/94
- 4 Ob 2240/96g
Entscheidungstext OGH 01.10.1996 4 Ob 2240/96g
- 4 Ob 227/98f
Entscheidungstext OGH 20.10.1998 4 Ob 227/98f
- 4 Ob 95/99w
Entscheidungstext OGH 27.04.1999 4 Ob 95/99w
- 4 Ob 7/00h
Entscheidungstext OGH 15.02.2000 4 Ob 7/00h
Auch
- 4 Ob 170/01f
Entscheidungstext OGH 12.09.2001 4 Ob 170/01f
- 4 Ob 95/02b
Entscheidungstext OGH 16.07.2002 4 Ob 95/02b
- 4 Ob 28/03a
Entscheidungstext OGH 18.02.2003 4 Ob 28/03a
Auch
- 3 Ob 64/06t
Entscheidungstext OGH 26.04.2006 3 Ob 64/06t
- 4 Ob 162/06m
Entscheidungstext OGH 21.11.2006 4 Ob 162/06m
Beisatz: Hier: Pay-TV-Jahresabonnement und Digitalreceiver - „Funktionseinheit Premiereabonnement- Receiver". (T1)
- 4 Ob 239/06k
Entscheidungstext OGH 19.12.2006 4 Ob 239/06k
Beisatz: Hier: Abonnentenklub einer Tageszeitung - Zugabe. (T2)
- 4 Ob 130/07g
Entscheidungstext OGH 10.07.2007 4 Ob 130/07g
nur: Wesentliche Voraussetzung für eine Zugabe im Sinn des § 9 a UWG ist, dass die gekoppelten Waren im Verhältnis von Hauptsache und Zugabe stehen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0079193

Dokumentnummer

JJR_19940322_OGH0002_0040OB00022_9400000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at